

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Kurtze Gebete im Leiden, wider die Kleinmühtigkeit und Beschwerniß deß
Hertzens zu gebrauchte.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745)

Kurze Gebete im Lei-
den/ wider die Kleinmü-
tigkeit und Beschweruß
des Herzens zu ge-
brauchen.

Der heilige Name JE-
sus sey allezeit und an
allen Orten gebenedeyet.

Gott eile mir Schwa-
chen zu helfen/ daß ich alles
Leiden gerne und willig er-
dulde. Ich erkenne den Wil-
len Gottes/ daß ich soll in
allem Leiden mich geduldig/
und in der Hoffnung bestän-
dig erzeigen.

Ich dancke dir/ O himm-
lischer Vater/ daß du mich
Unwürdigen so gnädiglich
heimsuchest.

O Herr Jesu Christe/
du

du Sohn Davio / erbarme
dich mein / und mehre in mir
den Glauben.

Herr / nun sehe ich an
dir zu dienen / soll ich das
Creutz tragen / so gib mir
dazu Geduld. O süßer JE-
su Christe / was grosses
Creutz hast du getragen / en
warum sollte ich denn diß
Creutz auch nicht gern auff
mich nehmen.

Vater! kan dieser Kelch
nicht von mir genommen
werden / so geschehe dein
Wille.

Ich komme zu dir / O
Herr Jesu! fast beschweret
und beladen / erquick mich
nach deiner Verheissung.

Der Name des Herrn
sey allezeit gebenedeyet / wir
haben

haben es gut oder böß/wir
seyn frölich oder traurig.

Haben wir die guten Ta-
ge von dem HErrn einge-
nommen; warum sollten
wir uns beschweren und
klagen über die traurigen
und verdrossenen Tage?

Gelobet sey Gott / der
getreuer Vater / der mich ar-
men Sünder nicht verläßet /
ja mich in diesem Leiden zu
sich treibet / und locket.

Auff den schmalen und en-
gen Wege deß Leidens will
ich gehen / der ist der nächste
und beste zu Gott und al-
lem Guten.

Herr Gott / ich erkenne
und bekenne meine grosse
Sünde / und habe nicht al-
leindiß Kreuz / sondern wol
etwas

etwas mehr und größers
verdienet / biß mir nur gnä-
dig / daß ich mich in diß Lei-
den recht schicken möge.

Gott ist mein Vater
und Versorger / mein Trö-
ster und Nothhelffer / mein
Schutz und Beschirmer /
warum wollte ich mich denn
fürchten?

Wenn schon alle meine
Feinde sich wider mich se-
hen / so halte ich mich den-
noch an Gott; Wer auff
Gott hoffet / kan und wird
nimmermehr zu Schanden
werden.

Meine Hülffe ist in dem
Namen des HErrn / der
Himmel und Erden gema-
chet hat.

Dand